

Katalog

Aufgaben für die betriebliche Zwischenprüfung
im Ausbildungsberuf

Landwirt / Landwirtin

1. Pflanzenproduktion
2. Tierproduktion - Rinderhaltung
3. Tierproduktion - Schweinehaltung

Hinweise

1. Die Aufgaben sind stets als Einheit von Planung, Durchführung, eigener Kontrolle und Prüfungsgespräch zu verstehen.
2. Der Prüfungsanwärter muss sich die notwendigen Informationen und zulässigen Hilfsmittel selbstständig organisieren.
3. Die Aufgaben werden entsprechend den betrieblichen Bedingungen des Prüfbetriebes ausgewählt bzw. können bei Notwendigkeit auch angepasst werden.
4. Ersetzte Teilaufgaben sind vom Zeitumfang her gleich zu bemessen.
5. Ein fachgerechter Umgang mit Tieren und der Technik (Schlepper, Arbeitsgeräten, Stallarbeitsmaschinen oder Stalltechnik) wird erwartet.
6. Die Herstellung der Verkehrs- und Betriebsbereitschaft ersetzt nicht die Geräteeinstellung auf dem Schlag.
7. Als Gruppe wird i. d. R. eine Leistungs- oder Fütterungsgruppe bezeichnet.
8. Bei großen Gruppen (über 50 Tiere) sind diese dem Umfang der Prüfungsaufgabe entsprechend anzupassen.
9. Die Einhaltung und Beachtung der Unfallverhütungsvorschriften ziehen sich stets durch die kompletten Aufgaben.

Stand: 01. 04. 2020

Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburg-Vorpommern Referat 360 – zuständige Stelle nach BBiG

Dokumentenstand: 06.12.2018
LM/360d

Freigabe am : xx.xx.2018 von:

Pflanzenproduktion

Aufgabe: 1.1

Führen Sie auf dem vorliegenden Schlag die Bodenbearbeitung mit der/dem Scheibenegge/ Schwergrubber/ Zinkenrotor (Fräse) durch!

Bereiten Sie die bereitgestellte Arbeitstechnik vor.

Errechnen Sie danach Ihre Arbeitsleistung, bestimmen Sie auch die theoretische Stundenleistung!

Ihnen steht folgende Technik zur Verfügung.

Schlepper: Maschine:

Bestimmen Sie des Weiteren je 10 Sämereien, 10 Wildkräuter bzw. Kulturpflanzen und 5 Düngemittel!

Aufgabe: 1.2

Führen Sie die Bodenbearbeitung mit einem Grubber durch!

Die Technik ist für den Feldeinsatz vorzubereiten! Nehmen Sie den Geräteanbau und die Geräteeinstellung vor!

Stellen Sie die Verkehrssicherheit und Betriebsbereitschaft am Traktor und am Bodenbearbeitungsgerät her!

Überprüfen Sie das Bodenbearbeitungsgerät auf Verschleiß und wechseln Sie die erforderlichen Verschleißteile aus!

Berechnen Sie Ihre Flächenleistung!

Bestimmen Sie des Weiteren je 10 Sämereien, 10 Wildkräuter und 5 Düngemittel!

- Traktor Typ Leistung PS

- Grubber Typ Arbeitsbreite M

Aufgabe: 1.3

Bereiten Sie eine zugewiesene Fläche für die Kartoffelpflanzung vor!

Die Technik ist für den Feldeinsatz vorzubereiten!

Nutzen Sie dabei den betriebseigenen Schlepper mit Grubber!

Ermitteln Sie die mögliche Leistung in 8 Stunden!

Bezeichnen Sie außerdem Bauteile und Funktionsweise der betriebseigenen vor Ort befindlichen Pflanzmaschine!

Bestimmen Sie des Weiteren je 5 Düngemittel, 10 Sämereien und 10 Wildkräuter bzw. Kulturpflanzen!

Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburg-Vorpommern Referat 360 – zuständige Stelle nach BBiG

Aufgabe: 1.4

Auf einer zugewiesenen Fläche ist die Vorbereitung der Maisaussaat durchzuführen.

Bereiten Sie den Traktor mit Grubber/ Scheibenegge für den Einsatz vor!

Erklären Sie das Ziel und die Durchführung Ihrer Bodenbearbeitung!

Erklären Sie Aufbau und Arbeitsweise des Bodenbearbeitungsgerätes.

Bearbeiten Sie die zugewiesene Fläche nach den Vorgaben des Betriebes.

Ermitteln Sie Ihre Flächenleistung.

Bestimmen Sie des Weiteren je 10 Sämereien, 10 Wildkräuter bzw. Kulturpflanzen und 5 Düngemittel!

Aufgabe: 1.5

Welche Aussagen können Sie dem vorhandenen Bodenprofil entnehmen?

Ziehen Sie Schlussfolgerungen für die ackerbauliche Nutzung!

Welche Kulturpflanzen würde man auf diesem Boden anbauen?

Bestimmen Sie des Weiteren je 10 Sämereien, 10 Wildkräuter bzw. Kulturpflanzen und 5 Düngemittel!

Bereiten Sie die Bodenbearbeitung mit dem Grubber/ der Scheibenegge vor!

Erläutern Sie Ihr Vorgehen und die Arbeitsweise des Gerätes und beginnen Sie mit der Bodenbearbeitung!

Aufgabe: 1.6

Auf dem zugewiesenen Grünlandschlag ist die notwendige Pflegemaßnahme durchzuführen!

Bereiten Sie die dazu notwendige Technik vor.

Erläutern Sie den Aufbau und Arbeitsweise des Pflegegerätes.

Fahren Sie unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften zum Schlag und führen Sie den Arbeitsauftrag aus!

Berechnen Sie außerdem die Flächenleistung pro Stunde und am Tag.

Bestimmen Sie des Weiteren je 10 Sämereien, 10 Wildkräuter bzw. Kulturpflanzen und 5 Düngemittel!

Tierproduktion Rind

Aufgabe: 2.1

Führen Sie den täglichen Kontrollgang im Kälberbereich durch!

Kennzeichnen Sie auffällige und kranke Tiere.

Stellen Sie für ein Kalb eine Diättränke nach Herstellerangaben (Packungsbeilage) her!

Das Tier ist nach Bedarf zu tränken!

Schätzen Sie anschließend den Grundfuttermvorrat (Maissilage bzw. Anwelksilage) für ca.
Milchkühe hinsichtlich Qualität und Umfang ein!

Erläutern Sie dazu auch die Angaben in der Futteranalyse.

Aufgabe: 2.2

Stellen Sie den Bereich Tierproduktion Ihres Ausbildungsbetriebes vor!

Gehen Sie dabei insbesondere auf nachfolgend genannte Punkte ein:

- Unternehmensform und Struktur des Betriebes
- Arbeitskräfte und Tierbestände
- Aufstallung
- Technische Ausstattung

Führen Sie bei den Kälbern die tägliche Bestandskontrolle durch!

Das gezeigte Kalb soll ausgestallt werden. Die Box ist anschließend von Ihnen zu reinigen, nach Vorgabe des Betriebes zu desinfizieren und für eine neue Belegung vorzubereiten!

Bewerten Sie 10 betriebseigene Futtermittel nach Qualität und Bedeutung in der Fütterung und nehmen Sie eine Einteilung vor.

Aufgabe: 2.3

Führen Sie die tägliche Bestandskontrolle bei den Kälbern durch und versorgen Sie die gezeigten Kälber!

Stallen Sie einen Teil der Kälber um! Anschließend sind die leeren Boxen von Ihnen zu reinigen und zu desinfizieren!

Aufgabe: 2.4

Führen Sie die tägliche Bestandskontrolle bei den Kälbern durch und versorgen Sie die gezeigten Kälber!

Beurteilen Sie die Haltungsbedingungen im Kälberbereich und beziehen Sie sich dabei auch auf die Vorgaben in der Kälberhaltungsverordnung. Äußern Sie sich auch zu den eingesetzten Futtermitteln (nennen, Zuordnung zu Futtermittelgruppen - tägliche Einsatzmengen) und schätzen Sie die Qualität ein!

Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburg-Vorpommern Referat 360 – zuständige Stelle nach BBiG

Aufgabe: 2.5

Führen Sie die tägliche Bestandskontrolle in einer zugewiesenen Kälbergruppe durch und versorgen Sie die Tiere!

Bewerten Sie 10 betriebseigene Futtermittel nach Qualität und Bedeutung in der Fütterung und erläutern Sie wichtige Angaben im vorliegenden Attest!

Aufgabe: 2.6

Die zugewiesene Kälbergruppe des Betriebes ist vollständig zu versorgen!

Führen Sie dazu auch eine Bestandskontrolle durch! Kennzeichnen Sie auffällige Tiere und begründen Sie Ihre Entscheidung!

Nennen Sie 5 häufig auftretende Krankheiten und deren Symptome.

Bestimmen Sie das Geschlecht und zeigen Sie bei einem Kalb folgende Körperteile: Klaue, Brust; Fessel; Krone; Vorderfußwurzelgelenk; Unterschenkel; Knie; Widerrist, Becken

Treffen Sie Aussagen zur optimalen Lebendmasse- und Leistungsentwicklung dieses Kalbes! Verwenden Sie dazu die vorhandenen Dokumentationsunterlagen!

Aufgabe: 2.7

Bestimmen Sie die 10 verwendeten Futtermittel des Betriebes! Werten Sie die Qualität und treffen Sie Aussagen zum Einsatz dieser Futtermittel in der Rinderfütterung!

Beurteilen Sie die Ration auf dem Futtertisch. Erläutern Sie die vorgelegte Futtermittelanalyse.

Berechnen Sie den Inhalt des zugewiesenen Silos!

Ermitteln Sie, wie lange der Inhalt des Silos für die Versorgung von Tieren anhand der vorhandenen Rationsberechnung ausreicht!

Aufgabe: 2.8

Zäunen Sie eine Tagesweide für Kühe ein!

Äußern Sie sich zu den im Prüfungsbetrieb gehaltenen Rindern!

Führen Sie eine Bestandskontrolle durch.

Gehen Sie dabei auf die Rasse(n), Körperbaumerkmale, Gesundheitszustand sowie deren Haltung ein!

Kennzeichnen Sie auffällige Tiere.

Bestimmen Sie 10 betriebliche Futtermittel nach Qualität und Einsatzmöglichkeiten!

Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburg-Vorpommern Referat 360 – zuständige Stelle nach BBiG

Dokumentenstand: 06.12.2018
LM/360d

Freigabe am : xx.xx.2018 von:

Aufgabe: 2.9

Mache Sie eine Bestandskontrolle und äußern Sie sich zu den im Prüfungsbetrieb gehaltenen Rindern!

Gehen Sie dabei auch auf die Rasse(n), Zuchtziele, Körperbaumerkmale, Gesundheitszustand sowie deren Haltung ein!

Bereiten Sie eine Weidefläche für... für den Weideaustrieb vor!

Benennen Sie mindestens 5 Gräser oder Leguminosen auf dem Grünland!

Äußern Sie sich zu Maßnahmen der Weidepflege auf dieser Fläche!

Aufgabe: 2.10

Beurteilen und versorgen und Sie ein zugewiesenes Kalb und bringen dieses dann in eine freie Kälberbox.

Beschreiben Sie das Einziehen der Ohrmarke, ziehen Sie die Ohrmarken ein und erläutern die darauf befindlichen Angaben.

Bestimmen und beurteilen Sie danach die 10 vorgelegten Futtermittel und berechnen Sie den Inhalt eines zugewiesenen Silos.

Tierproduktion Schwein

Aufgabe: 3.1 Sauenhaltung und Ferkelerzeugung

Im Besamungsstall ist eine Brunstkontrolle durchzuführen.

Kennzeichnen Sie auffällige Tiere und begründen Sie Ihre Entscheidung!

Dokumentieren Sie die Ergebnisse!

Notwendige Maßnahmen sind durchzuführen bzw. anzuzeigen.

Beschreiben Sie die äußeren Anzeichen einer Brunst bei einer Sau.

Zeigen Sie bei einer Sau folgende Körperteile:

- Kamm
- Keule
- Kotelett
- Sprunggelenk
- Becken

Aufgabe 3.2 Sauenhaltung und Ferkelerzeugung

Im Deckzentrum ist die Brunstkontrolle durchzuführen.

Beurteilen Sie das Brunststadium und den Gesundheitszustand der Schweine und kennzeichnen Sie diejenigen Tiere, die besamt / noch nicht besamt werden können!

Nutzen Sie dazu auch die betriebliche Tierdokumentation.

Bereiten Sie dann die künstliche Besamung vor und beginnen Sie mit der Durchführung!

Dokumentieren Sie Ihr Handeln!

Beschreiben Sie die besonderen Haltungsbedingungen im Besamungsstall.

Aufgabe 3.3 Sauenhaltung und Ferkelerzeugung

Führen Sie im Abferkelstall eine Bestandskontrolle durch!

Kennzeichnen Sie auffällige Tiere und begründen Sie Ihre Entscheidung! Ziehen Sie Ohrmarken ein **oder** Impfen Sie Ferkel.

Berechnen Sie in der Abferkelgruppe folgende Kennzahlen:

- Gesamtverluste in %
- Gesamt geborene Ferkel je Wurf
- Lebend geborene Ferkel je Wurf und interpretieren Sie die Ergebnisse!

Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburg-Vorpommern Referat 360 – zuständige Stelle nach BBiG

Aufgabe 3.4 Schweineaufzucht oder Schweinemast

Bei den Mastläufern im Stall ... ist eine Bestands- und Gesundheitskontrolle durchzuführen.

Auffällige Tiere sind zu kennzeichnen.

Führen Sie die notwendigen Maßnahmen selbständig durch.

Nutzen Sie dazu auch die betriebliche Tierdokumentation.

Bei den Mastläufern ist eine Leistungsermittlung vorzunehmen, wiegen Sie 3 Tiere und ermitteln Sie die täglichen Zunahmen.

Weiterhin sind von Ihnen ein Wiege- und Schlachtprotokoll zu interpretieren und Schlussfolgerungen abzuleiten.

Aufgabe 3.5 Sauenhaltung und Ferkelerzeugung

Führen Sie im Abferkelstall eine Bestands- und Gesundheitskontrolle durch.

Auffällige Tiere sind zu kennzeichnen und Maßnahmen einzuleiten.

Nutzen Sie dazu auch die betriebliche Tierdokumentation.

Bei den Ihnen zwei zugewiesenen Würfen sind Ohrmarken einzuziehen und die Leistung der Sauen für weitere Nutzung unter Nutzung der Dokumentation zu bewerten.